

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

GZ 10 072/453-1.13/86

Kasernenanlage Imst;

Anfrage der Abgeordneten Dr. ERMACORA und Kollegen an den Bundesminister für Landesverteidigung, Nr. 2160/J

II-4696 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

2152/AB

1986-08-14

zu 2160 IJ

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. ERMACORA und Kollegen am 18. Juni 1986 an mich gerichteten Anfrage Nr. 2160/J beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Ja, wobei nicht unerwähnt bleiben soll, daß bei dieser Entscheidung föderalistische Gesichtspunkte im Vordergrund standen.

Zu 2 und 3:

Die baulichen Mängel dieser Kasernenanlage sind mir bekannt. Im Hinblick auf die erhebliche Anzahl vordringlicherer Bauvorhaben in Tirol kann ich aber unter den derzeitigen budgetären Gegebenheiten keine konkreten Zusicherungen für eine rasche Sanierung geben.

Zu 4:

Der Kostenaufwand für die Generalsanierung der Verdross-Kaserne ist mit etwa 30 Millionen Schilling anzunehmen.

Zu 5 und 6:

Die Generalsanierung der Verdross-Kaserne weist nach den bestehenden Planungen die Priorität I auf und ist an neunter Stelle der 35 in Tirol offenen Bauvorhaben gereiht. In Sinne meiner Ausführungen zu den Fragen 2 und 3

- 2 -

bitte ich aber um Verständnis, daß ich im gegenwärtigen Zeitpunkt keine Aussage darüber treffen kann, wann die erforderlichen Budgetmittel für dieses Projekt zur Verfügung stehen werden. Die Bauzeit lässt sich mit etwa eineinhalb Jahren veranschlagen.

11. August 1986

LG